

It's a Man's World, but...

Schon in den 1960er-Jahren sang James Brown, dass die Welt «without a woman or a girl» rein gar nichts wert wäre. Mit der neuen «Sea Ray SLX 260» wollte die amerikanische Werft sicher kein gender-politisches Statement abgeben – bemerkenswert ist es allemal: Das Boot wurde von einem rein weiblichen Designteam entworfen.



Sea Ray SLX 260

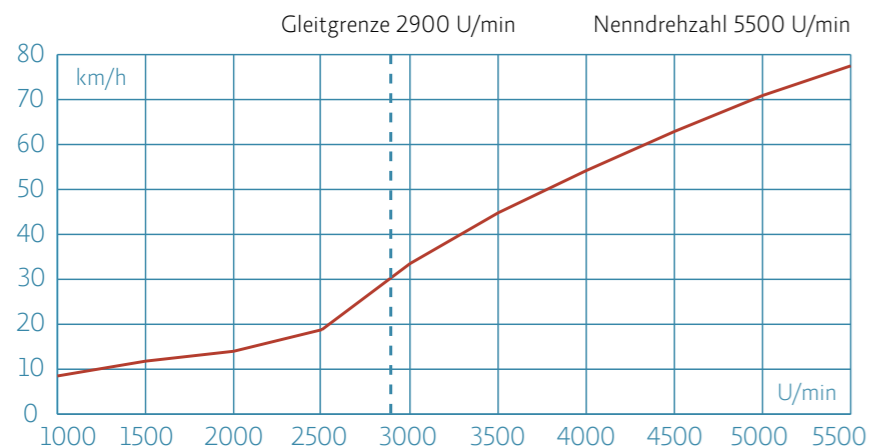
Werft	Sea Ray, Knoxville, TN (USA)
Design	Sea Ray / Brunswick
Länge	7,85 m
Breite	2,59 m
Gewicht	3560 kg
Treibstoff	284 l
CE-Kategorie	C / 13 Personen
Motorisierung	MerCruiser 6.2L
Leistung	350 PS (261 kW)
Basispreis	ab CHF 194 100.– inkl. MwSt., ab Adligenswil
Optionen	gem. Preisliste. Preisliste für das Europa-Modell tba.

W.A.R. Bootbau & Boothandel AG
6043 Adligenswil | 041 375 60 90 | war.ch



Geschwindigkeitsmessung

bucher walt
www.bucher-walt.ch



Leerlauf: 600 U/min, Höchstgeschwindigkeit: 77,5 km/h bei 5500 U/min. Gemessen auf dem Mittelmeer mit GPS, 3 Personen an Bord, kein Wind, keine Wellen.



... immer wieder ein beeindruckend simples, jedoch sehr praktisches Detail.

modifizierten Logo-Applikation mit Hintergrundbeleuchtung. Wichtig für den europäischen Markt: Die SLX 260 wurde zwar in den USA entwickelt und das Testboot auch dort gebaut. Jedoch fand vorgängig ein ausgiebiges Briefing statt, bei dem auch die europäischen Ansprüche und Wünsche thematisiert wurden – mit von der Partie unter anderen Christian Vogel vom Schweizer Sea-Ray-Importeur W.A.R. Zudem war von Anfang an klar, dass die SLX 260 für den europäischen Markt in Polen gebaut werden soll. Was einige Anpassungen ermöglicht, die in den USA kein Thema waren. So wird die Europa-Version beispielsweise über ein (optionales) Bugstrahlruder verfügen und statt einer einfachen Kühlbox, wie in den USA üblich, kann ein richtiger Kühlschrank verbaut werden.

Wie bequem man sitzt oder liegt, zeigt sich nicht nur im Cockpit, sondern auch im Bug. Hier sind drei Konfigurationen möglich: eine U-Sitzbank mit oder ohne Tisch oder eine Liege. Unter den Sitzbänken steht überall Stauraum zur Verfügung, steuerbordseitig sind – von vorne sauber unter die Steuerkonsole eingepasst – die erwähnten Halterungen für die beiden Tische und die Tischbeine untergebracht. Zudem befindet sich hier ein praktischer Zugang zur Elektrik.

Das geräumige Cockpit kann durch die Windschutzscheibe und eine untere Türe vor zu viel Zugluft geschützt werden. Der Fahrer und der Beifahrer verfügen je über einen bequemen Sitz mit einer hochklappbaren Sitzfläche, so dass auch stehend genügend Platz zur Verfügung steht. Zudem können beide Sitze – im Hafen oder vor Anker – zum Cockpit gedreht werden.

So ergibt sich zusammen mit der backbordseitigen L-Sitzbank und der gegenüberliegenden Sitzbank um den asymmetrischen Cockpittisch bequem eine gemütliche Runde von 6 bis 8 Personen. Auch im Cockpit gibt

es überall unter den Sitzbänken grosszügigen Stauraum, wobei auf der Backbordseite ein Teil des Stauraums sowohl vom Cockpit her als auch von der Heck-Sonnenliege zugänglich ist. Da können problemlos verschiedene Wassersport-Gadgets



Lori Schüpbach

Die neue Sea Ray SLX 260 ist zwar als Nachfolgemodell der SLX 250 deklariert, doch steckt viel mehr dahinter als nur ein einfaches Facelifting: Das Boot wurde von Grund auf neu konzipiert und setzt Massstäbe in Sachen Komfort, Ergonomie, Funktionalität und Leistung. Verantwortlich für den Entwurf zeichnen Senior Manager of Design Carrie Fodor von Sea Ray und Senior Industrial Designer Kristin McGinnis von der Brunswick Boat Group. Zusammen mit ihrem Team leisteten sie ganze Arbeit – was offenbar auch international zur Kenntnis genommen wurde: Im November 2022 erhielten die beiden an der Mets in Amsterdam bei den Boat Builder Awards eine Auszeichnung als Designer of the Year.

Drei Details seien vorab erwähnt, die den Designerinnen besonders am Herzen lagen: Die Ergonomie der verschiedenen Sitzgelegenheiten wurde an die Bedürfnisse unterschiedlicher Bootsfahrerinnen und Bootsfahrer angepasst – die Rückenlehnen sind etwas höher als bei den meisten Booten und bieten damit mehr Komfort und auch ein sichereres Gefühl. Das Stauraumangebot wurde nicht nur markant vergrössert – die SLX 260 verfügt bei gleichen Dimensionen wie ihre Vorgängerin über mehr als einen halben Kubikmeter zusätzlichen Stauraum –, sondern die verschiedenen Stauräume sind sauber unterteilt und mit Halterungen beispielsweise für die beiden Tische und die Tischbeine ausgestattet. Und es sind keine Boxen an Bord ersichtlich – nicht etwa, weil die Designerinnen keine Musik an Bord wollten, sondern weil die Lautsprecher ins Layout der SLX 260 integriert wurden.

Modern und europäisch


Optisch passt die SLX 260 in die neue, moderne Designsprache von Sea Ray mit einer fließenden, geschwungenen und durchgängigen Form vom Bug bis zum Heck sowie der leicht



natürlich die manuell aus der Badeplattform herunterklappbare Stufe – immer wieder ein beeindruckend simples, jedoch sehr praktisches Detail.

Drei Varianten

Die Sea Ray SLX 260 ist in drei Versionen erhältlich: So wie getestet mit einem 350 PS starken 6,2-Liter-Innenborder, mit einem 300-PS-Aussenborder oder als Surf-Version mit Innenborder und einem vorwärts gerichteten Bravo Four Z-Antrieb. Diese Version ist zudem mit elektrischen Surf-Tabs und Ballast-Tanks ausgestattet. Alle drei Versionen sind mit dem neuen Wake-Power-Tower von Sea Ray erhältlich, der sich per Knopfdruck absenken lässt und über ein Bimini verfügt, das sich heckseitig verlängern lässt.

Egal, welche Variante einem am meisten zusagt: Die SLX 260 ist ein modernes Sportboot, das die meisten Erwartungen übertrifft und zudem mit verschiedenen Details verblüfft. 

untergebracht werden. Auch unter dem Cockpitboden findet noch einiges an Material Platz.

Ein Durchgang an Steuerbord führt schliesslich ganz nach hinten auf die Badeplattform. Hier wartet eine bequeme Sonnenliege, die auch als eine Art Chaiselongue mit achterlicher Blickrichtung genutzt werden kann. So liegen drei Personen gemächlich nebeneinander. Nicht fehlen darf bei einer Sea Ray



Punkt für Punkt

Fahreigenschaften



Die Sea Ray SLX 260 fährt – kurz zusammengefasst – genauso, wie sie das als rassiges Sportboot muss! Das Boot bleibt beim Beschleunigen flach auf dem Wasser, so dass praktisch kein Aufklimmen wahrgenommen wird. Mit knapp 3000 Touren und 33 km/h ist eine solide Gleitfahrt erreicht, die Spitzengeschwindigkeit liegt bei 75 km/h. Auch kurze, steile Wellen sind unproblematisch.

Motorisierung



Sea Ray bietet drei Versionen der SLX 260 an, jedoch alle mit jeweils nur einer Motorenstärke. Als Innenborder wird ein Mercury 6.2L mit 350 PS verbaut. Diese Konfiguration passt gut zum Boot und erweist sich beim Test als stimmig. Zum Fahrspass tragen auch der Komfort mit der DTS-Schaltung, der Active Trim sowie die beiden Vessel-View-Displays mit allen Informationen bei.

Ausstattung



Die SLX 260 bietet viel Komfort. Neben der erwähnten Ergonomie bei den diversen Sitzmöglichkeiten gehört auch das Stauraumangebot dazu. Und beispielsweise die erstaunliche Backbord-Konsole mit Toilette und Waschbecken. Verschiedene Gadgets wie Platz für das sichere Aufbewahren von Handys, eine induktive Ladestation oder ein 12-Volt-Stecker im Heck passen ins Bild.

marina.ch

Das nautische Magazin der Schweiz

marina.ch

Ralligweg 10

3012 Bern

Tel. 031 301 00 31

marina@marina.ch

www.marina.ch

Tel. Abodienst: 031 300 62 56